

07.06.2015 – Nr. 25



Joey Mawson gewinnt Rennen 3 auf dem Red Bull Ring

- Start/Ziel-Sieg für Joey Mawson bei verkürztem Rennen
- David Beckmann beim ADAC Formel 4 Debüt auf dem Podium
- Mawson: „Mein erster Sieg in der ADAC Formel 4 - unglaublich.“

Red Bull Ring – Rennen 3

Datum:	07. Juni 2015	Saisonlauf:	06/24
Wetter:	Sonnig, 24 °C	Streckenlänge:	4,326 km
Pole:	Joey Mawson	Runden:	7
Sieger:	Joey Mawson	Schn. Runde:	Michael Waldherr (1:34.267)

Spielberg. Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) heißt der Sieger des dritten Rennens auf dem Red Bull Ring. Nach sieben Runden überquerte der Van Amersfoort Racing-Pilot die Zielflagge als Erster. Es war der erste Sieg des Australiers in der ADAC Formel 4. Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam) und Rookie David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) komplettierten das Podium bei der Auslandspremiere der Highspeedschule des ADAC.

„Mein erster Sieg in der ADAC Formel 4 - unglaublich. Dieser Sieg ist für meinen Teamkollegen Mick. Ich hoffe, er erholt sich schnell“, sagte Mawson mit Blick auf Mick Schumacher, der das dritte Rennen wegen einer Verletzung auslassen musste. Mawson nahm das abschließende Rennen auf dem Red Bull Ring von der Pole Position auf. Während er sich nach dem Start hart mit Esmeijer um den Spitzenplatz duellierte, kam es in den ersten Kurven zu mehreren Zwischenfällen. Mattia Drudi (16, ITA, SMG Swiss Motorsport Group), Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) und Guan Yu Zhou (16, CHN, Prema Powerteam) waren in eine Kollision verwickelt, in deren Folge das Trio ausfiel. Wenig später berührten sich Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam) und der Sieger der ersten beiden Rennen in Spielberg, Joel Eriksson (17, SWE, Motopark). Nach dem Ausfall beider Autos unterbrach die Rennleitung das Rennen.

Podestpremiere für Newcomer Beckmann

Nach einer zwischenzeitlichen Pause wurde das Rennen mit einer offiziellen Renndauer von 15:00 Minuten ausgetragen. Die Fahrer starteten hinter dem Safety Car, die Freigabe erfolgte nach zwei Runden. Während sich Mawson und Esmeijer an der Spitze leicht absetzen konnten, führten die beiden Teamkollegen Beckmann und Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) ein Duell um den dritten Platz. Beim Überholversuch beschädigte sich Shwartzman den Frontflügel seines Autos und fiel zurück. Beckmann konnte die Fahrt bei seinem Debütwochenende in der ADAC Formel 4 fortsetzen und sicherte sich wenig später den ersten Podestplatz in dieser Saison.

Michael Waldherr (18, Ruderting, Motopark) gehörte zu den Gewinnern der turbulenten Startphase. Der Motopark-Youngster verbesserte sich von Startplatz sieben auf die vierte Position. Am Ende verpasste Waldherr sein erstes Podest in der ADAC Formel 4 knapp, nachdem die Rennleitung infolge einer weiteren Safety-Car-Phase entschied, das Rennen abubrechen und nicht mehr aufzunehmen. Jonathan Cecotto (15, VEN, Motopark), der Sohn des früheren Formel-1- und DTM-Piloten sowie Motorradweltmeisters Johnny Cecotto, wurde Fünfter. Es war sein bislang bestes Ergebnis in der Formel-Nachwuchsserie des ADAC.



Punkte für Neuhauser Racing beim Heimspiel

Kim Luis Schramm (17, Wolfsberg, Neuhauser Racing) hielt sich beim Heimspiel seines Teams Neuhauser Racing aus allen Zwischenfällen heraus und machte insgesamt acht Positionen gut. Mit Platz sechs gelang ihm das erfolgreichste Resultat in dieser Saison. Formel-Neueinsteiger Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Seriendebütant Lucas Mauron (17, CHE, Race Performance) komplettierten die Top-Acht.

Nach den ersten sechs Rennen des Jahres führt Eriksson die Meisterschaft an. Der Schwede liegt mit 74 Punkten an der Spitze vor Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) mit 73 Zählern und Mawson mit 64 Punkten. Keiner der drei Piloten erreichte im letzten Rennen die Punkteränge. Das dritte Rennwochenende der ADAC Formel 4 findet vom 19. bis 21. Juni 2015 im belgischen Spa-Francorchamps statt.

Die Stimmen vom Podium

Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing), Sieger:

„Mein erster Sieg in der ADAC Formel 4 - unglaublich. Dieser Sieg ist für meinen Teamkollegen Mick. Ich hoffe, er erholt sich schnell. Am Start habe ich mir leider einen Reifenschaden zugezogen. Ich hatte Glück, dass das Rennen unterbrochen wurde und wir die Reifen wechseln konnten. Nach dem Re-Start hatte ich Schwierigkeiten, die Reifen auf Temperatur zu bekommen. Dadurch kämpfte ich mit Untersteuern und rutschte etwas hin und her. Janneau war recht schnell und kam nah an mich heran. Wir hatten ein paar schöne Zweikämpfe. Ich konnte ihn aber glücklicherweise hinter mir halten.“

Janneau Esmeyjer (18, NED, HTP Juniorteam), Zweiter:

„Dieser zweite Platz bedeutet wichtige Punkte mit Blick auf die Meisterschaft. Wir haben am Wochenende auf dem Red Bull Ring große Fortschritte erzielt und ich fühlte mich wirklich wohl im Auto. Am Start kam es leider zu einer Berührung, bei der mein Frontflügel beschädigt wurde. Während der Rennunterbrechung konnten wir ihn austauschen. Der Re-Start hinter dem Safety Car gelang mit nicht perfekt und es entstand eine kleine Lücke zu Joey. Unser Speed war aber sehr gut und ich fuhr schnell wieder heran. Um letztlich den entscheidenden Angriff zu starten, fehlte mir aber die Zeit.“

MEDIA INFORMATION

David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport), Dritter:
„Ich freue mich sehr über den ersten Podestplatz gleich an meinem Debütwochenende. Zusätzlich bin ich bester Rookie geworden und kann zwei Pokale mit nach Hause nehmen. Am Start dachte ich sogar, es wäre noch mehr drin. Ich war sofort auf Rang zwei und erkannte, dass der Führende ein Reifenproblem hatte. Bevor ich einen Angriffsversuch starten konnte, wurde das Rennen aber unterbrochen. Nach dem Re-Start hinter dem Safety Car hatte ich etwas Probleme mit den Reifen. Hinzu kam eine kleine Berührung, durch die ich etwas den Anschluss verlor. Dieser dritte Rang ist aber ein positiver Abschluss des Wochenendes.“



Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 13.06.	19:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)
SPORT1+	So, 14.06.	00:30 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4